

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern

49. Verbandsversammlung am 08.12.2014 öffentliche Sitzung

TOP 7 Baumaßnahmen an den Schienenstrecken im Jahr 2015

Aufgrund der zahlreichen Baumaßnahmen, insbesondere im Zuge der Strecke Mannheim – Saarbrücken, sind erneut zum Teil erhebliche Eingriffe in die Fahrpläne erforderlich.

Nachfolgend sind alle Baumaßnahmen aufgeführt, die umfangreiche Auswirkungen auf den Zugverkehr haben werden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche kleinere Maßnahmen vor allem zur Streckeninstandhaltung, welche jedoch ebenfalls spürbare negative Auswirkungen haben werden.

Strecke Mannheim – Ludwigshafen – Kaiserslautern – Saarbrücken

Wie schon mehrfach dargestellt, werden zur Verkürzung der Fahrzeiten auf dieser Strecke seit mehreren Jahren zahlreiche Einzelmaßnahmen umgesetzt. Grundlage ist dabei die Vereinbarung von „La Rochelle“ zur Attraktivitätssteigerung des deutsch-französischen Personenfernverkehrs. Deshalb steht auch im Jahr 2015 zwischen Landstuhl und Kaiserslautern sowie zwischen Neustadt/W und Schifferstadt zeit- und abschnittsweise jeweils nur ein Gleis zur Verfügung. In zahlreichen Nächten sperrt DB Netz die Strecke vollständig, um kostengünstig Baumaßnahmen durchführen bzw. um die aus veränderten Bauzuständen nötigen Softwareanpassungen der elektronischen Stellwerke vornehmen zu können. Dabei kann dann zum Teil auf der Gesamtstrecke von Saarbrücken bis Ludwigshafen kein einziger Zug verkehren. Die zeitliche Dauer dieser Vollsperrungen schwankt derzeit zwischen vier und sechs Stunden, in Einzelfällen ist sogar der frühe Berufsverkehr zur BASF betroffen.

Weil die Anzahl dieser Totalsperrungen und die daraus resultierenden Ersatzverkehre mit Bussen mittlerweile in nicht mehr zumutbaren Dimensionen angelangt sind, hat der ZSPNV Rheinland-Pfalz Süd Anpassungen im Angebot vornehmen müssen. Zwischen Kaiserslautern Hbf und Homburg/Saar fährt daher bis auf weiteres (also vsl. bis in das Jahr 2019) nach 0:00 Uhr kein planmäßiger Zug mehr. Auch zwischen Ludwigshafen und Kaiserslautern Hbf mussten erste nächtliche S-Bahnen abbestellt werden. Für das Fahrplanjahr 2016 werden derzeit weitere Anpassungen geprüft.

Eine direkte Folge der verschiedenen eingleisigen Abschnitte zwischen Landstuhl und Kaiserslautern sind die Kappungen bei der Regionalbahnlinie Kaiserslautern – Kusel: Zahlreiche Züge enden und beginnen in Landstuhl. Allerdings wird die bisweilen problematische Umsteigesituation durch die neuen Züge des Regional-Expresses Mannheim – Saarbrücken deutlich verbessert, weil nun zu fast jeder Stunde, zusätzlich zur S-Bahn und der RB 70, ein weiterer Zug zwischen Landstuhl und Kaiserslautern fährt.

Darüber hinaus halten im kommenden Jahr auf Vorschlag des ZSPNV Süd folgende InterCity-Züge zusätzlich in Landstuhl: (IC 2058 Stuttgart – Saarbrücken, Halt in Landstuhl freitags um 12:43 Uhr, IC 2057 Saarbrücken – Frankfurt, Halt in Landstuhl freitags und sonntags um 18:06 Uhr sowie IC 2050 Stuttgart – Saarbrücken, Halt in Landstuhl um 0:07 Uhr).

Die Baumaßnahmen im Zuge der Schienenstrecke Mannheim – Saarbrücken werden außerdem noch ein Jahr länger als bisher bekannt andauern, so dass nun bis in das Jahr 2019 mit weiteren, zum Teil erheblichen Einschränkungen zu rechnen ist.

Weitere Baumaßnahmen

Neben den Bauarbeiten an der POS Nord sind folgende Baumaßnahmen bislang bekannt und nennenswert:

- Totalsperrung linke Rheinstrecke bei Bacharach vsl. 14. und 15. März 2015
- Totalsperrung Strecke Grünstadt – Monsheim am 5. April 2015
- Gleisbauarbeiten in Neustadt/W vom 13. Juli 2015 bis 7. September 2015 mit Einschränkungen zwischen Landau und Neustadt/W und einer Totalsperrung der Strecke Neustadt-Böbig – Mußbach hauptsächlich in den Sommerferien
- Totalsperrung der Strecke Germersheim – Philippsburg wegen Einschub einer Straßenbrücke in Germersheim am 5. und 6. September 2015
- Eingleisige Abschnitte zwischen Worms und Oppenheim am 21. und 22. Februar sowie 1. März 2015 mit Ausfall der Regional-Expresszüge nördlich von Worms

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.